

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 162.

Montag, den 11. Juni.

1838.

### Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung an dem der Stadt Leipzig zugehörigen Chausseern soll gegen sofortige baare Bezahlung und vorbehaltene Auswahl unter den Bietenden

Donnerstag, den 14. Juni 1838

in 3 Abtheilungen in der Rathsrinnahmestube an dem Meißbietenenden verpachtet werden.

Leipzig, den 7. Juni 1838.

Die Deputation zu den Chausseern und Anlagen.

### Englische Jury.

Bekanntlich müssen die englischen Jurymänner, wenn sie sich bei den Assisen gerichten über das Schuldig oder Nichtschuldig beraten, um das Urtheil abzugeben, einstimmig sein; sollten sie sich nicht vereinigen können, so müssen sie entweder im Gerichtshof selbst bleiben oder sonst irgendwo unter gerichtlicher Aufsicht des Sheriffs, gleichsam in Verwahrung unterkommen. Ein in seiner Art einziger, und wie die englischen Blätter sagen, in der richterlichen Karriere Englands unerhörter Fall ereignete sich noch nicht vor Langem am Centralgerichtshof in London. Es handelte sich über die Anklage einer eigenen Act Brandstiftung, und die Feuerassuranzgesellschaft um die Assuranzsumme von 2500 Pf. Sterling zu prüfen. Die Untersuchung begann Freitag und war Sonnabend Abends noch nicht geendet, als schon der arbeitscheue Sonntag vor der Thüre war. Nun hieß es Dableiben — allein der Gerichtshof erlaubte, daß die unzuvereinigenden Herren Jurymänner in dem Londoner Kaffeehaus Erfrischungen, Betten und Ruhe unter gerichtlicher Aufsicht finden durften. Am Sonnabend wurden sie in eigener vom Sheriff beorderten Kutschen spazieren gefahren. Am Montag ging dann das Richten wieder an — und endete sich am späten Abend mit der Beurtheilung des Angeklagten, wobei noch interessant war, daß die Jury, um den Mann leichter wegzukommen zu lassen, die Specialfrage stellte, ob der Gerichtshof nicht zufrieden wäre, wenn das Schuldig sich nur darauf bezöge, daß der Angeklagte nur die Assuranzgesellschaft betrügen, nicht aber Brand stiften wollte. Der Hof war mit solcher Ausweichung nicht zufrieden und verlangte ein einfaches Schuldig oder Nichtschuldig. Erstes war die Folge. Der Verbrecher wurde zur lebenslänglichen Transportation verurtheilt.

### Witterungs-Beobachtungen vom 3. bis 9. Juni 1838.

(Thermometer frei im Schatten.)

Junii.	Barom. b. 10° + R. Stunde.	Therm. Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
3.	Morgens 8	27 9 -	+ 9,3	O.	Regen.
	Nachmittags 2	— 9,6	+ 15—	OON.	Wolken.
	Abends 10	— 10 -	+ 10—	OON.	bewölkt.
4.	Morgens 8	— 11	+ 11,6	SW.	Sonnenschein
	Nachmittags 2	— 10,5	+ 17—	SO.	bewölkt.
	Abends 10	— 10—	+ 12—	SO.	Regen.
5.	Morgens 8	— 10,4	+ 13,2	W.	Wolken.
	Nachmittags 2	— 10,6	+ 18,6	W.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 10,6	+ 12,7	NW.	Wolken.
6.	Morgens 8	— 11	+ 12,5	NO.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	— 10,7	+ 17—	NW.	bewölkt.
	Abends 10	— 10,4	+ 11,3	NW.	Regen.
7.	Morgens 8	— 10,9	+ 9,7	NO.	trübe feucht.
	Nachmittags 2	— 11,9	+ 11—	NW.	Regen.
	Abends 10	— 11,8	+ 6—	NW.	Wolken.
8.	Morgens 8	— 11,4	+ 8—	NW.	Wolken.
	Nachmittags 2	— 11,5	+ 9—	NW.	Wolken.
	Abends 10	28 —	+ 5—	W.	Wolken.
9.	Morgens 8	— 0,6	+ 8,7	NW.	Wolken.
	Nachmittags 2	— 1	+ 12,6	NW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 1,5	+ 6,8	NW.	Wolken.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gutschel.

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 12. Juni: Der Landwirth, Schauspiel von \*\*\*. Rudolph — Hr. Devrient. Hierauf: Die Leibrente, Schwank von Maltib. Robert — Hr. Devrient.

### Dampfwagenfahrten

Sonntags früh um 6, 9, 11½ Uhr; Nachmittags um 2, 4, 7½ Uhr.

An den Wochentagen Nachmittags um 2, 4½, 7½ Uhr.

Markttag außerdem noch früh um 5 Uhr.

### Auction.

Drei vollständige neue von Sharp Roberts & Co. in Manchester, nach deren vervollkommenem engl.-amerikanischen System gebaute eiserne Mahlmäschinen nebst Steinen, Cylindern

und Bürsten sollen einzeln auf dem Wege öffentlicher notarieller Versteigerung

Mittwoch, den 13. Juni d. J., Vorm. 10 Uhr im Locale der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie (Amtmanns Hof, 2 Tr.) dem Meißbietenenden gegen baare Zahlung überlassen werden.

Eine dieser Maschinen ist zu Jedermanns Ansicht in der hiesigen Thomasmühle aufgestellt.

Gedachte Mahlmäschinen, die in England und Amerika überall eingeführt worden und das bisherige so mangelhafte Mahlssystem gänzlich verdrängt haben, dürften sich ganz besonders für die Herren Rittergutsbesitzer und Dekonomen eignen, da mit einer ganz geringen Kraft große Quantitäten des vorzüglichsten Mehles producirt werden können. Leipzig, den 19. Mai 1838.

Der Vorstand der Dampfmühlen-Gesellschaft in Liquidation.

\* Der Kunst- und Gewerbeverein hält morgen, den 12. Juni, Abends 7 Uhr eine allgemeine Versammlung.

\* Heute kommen in der Bücheraction in der Thomasmühle Grammatiken, Lexika und Geschichte zur Versteigerung.

**Bekanntmachung.** Das wegen seiner Heilkraft so lange Jahre berühmte Dryburger Mineralwasser ist alle Jahre frisch und echt in der Mineralwasser-Handlung des Herrn Samuel Ritter in Leipzig zu haben. Dryburg, den 1. Juni 1838.

Die Brunnen-Administration.  
E. Schrader.

**Gelegenheitsgedichte, Briefe, Bittschreiben u. a. m.** fertig billigt F. Barth, Nr. 263, hinter der Neukirche.

**Empfehlung.** Große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher, alle Arten Strazzen, Register, Rechnungen, Liniendblätter u. lincet gut u. billigt G. Frenzel, alter Neum., neue Pforte Nr. 659.

**Empfehlung.** Mit französischem baumwollenen Nähzwirn, den Strähn à 2 Gr., in vorzüglich schönen Farben und fester Waare, nebst allen Sorten böhmischen und Dresdener Zwirn, ist bestens fortirt und empfiehlt zu billigen Preisen  
G. A. Bauer, Grimm. Steinweg Nr. 1186.

### Empfehlung.

Gardinenzeuge in Bunt und Weiß, gestickt und fagonnirt, carrirt und glatt, so wie Vorhangefranzen und Borduren empfiehlt billigt Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Da durch den Bau des Vordergebäudes und dessen Durchgang so viele meiner geehrten Kunden glauben, ich wohne nicht mehr daselbst, so diene schuldigst zur Nachricht, daß ich noch immer im Hintergebäude, nach dem Garten heraus, wohne.  
F. Eckert, Zeichenmeister, Burgstraße Nr. 144.

**Anzeige.** Alle Sorten Meubles werden wieder neu aufpolirt und lackirt, Stühle, alte und neue, mit Rohr bezogen, Thüren und Fenster weiß gestrichen und lackirt; auch wird Delfarbepolitur und Lack verkauft bei A. Berthold, Gärtnhaus zur Stadt Frankfurt a. M.

**Montag, den 11. Juni a. c.,  
Ziehung 1r Classe 14r k. f.  
Landes-Lotterie zu Leipzig.**

Mit Loosen zu derselben, ganze pr. 8 Thlr.  
4 Gr., halbe pr. 4 Thlr. 2 Gr., Viertel pr.  
2 Thlr. 1 Gr. und Achtel pr. 1 Thlr. 6 Pf.,  
empfehlte sich die Haupt-Collection von

**Paul Christian Wendner.**

### Billiger Verkauf

eines vorzüglich gearbeiteten neuen Handrollwagens. Das Nähere bei  
E. A. Dreßler,  
Stieglitz's Hof Nr. 172.

**Verkauf.** Eine Partie  $\frac{1}{2}$  breit gedruckter Mousseline-Roben in gefälligen Mustern verkauft, um damit zu räumen, unter den Einkaufspreisen

Theodor Stock,  
Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

**Verkauf.** Echt englischen Zwirn auf Rädchen, so wie auch feinsten böhmischen und Strickzwirn empfiehlt bestens

Robert Gebrüder.

### Gartengrundstücks-Verkauf.

Ein zu einem Manufactur- oder Gärtnergeschäft vorth. thast,  $\frac{1}{2}$  Stunde von Leipzig gelegenes, gänzlich abgabefreies Grundstück, bestehend 1) aus einem soliden Wohnhause mit 4 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen, Speisegewölbe, Keller u. c., 2) einem großen Hofraume mit vortrefflichem Brunnen, Seitengebäude mit Wohnung, Scheune, Stallung, Waschhaus, Mandelkammer und 3) 3 Aekern guten ga tenberechtigten Feldes nebst zwei Gemüsegärten, — sämtlich in einer Veräunung gelegen, ist aus freier Hand, doch ohne Unterhändler, zu verkaufen. Auskunft ertheilt gütigst Herr Kaufmann Herrmann Barth, Grimm. Steinweg, neben dem Postgebäude.

**Verkauf.** Eine Partie **ausrangirter Stickmuster** werden ganz billig verkauft in der Murchner'schen Kunsthandlung, Grimm. Gasse Nr. 609.

**Verkauf.** Der gefaltete Hut- und Haubendraht, so wie Haubengestelle und Gimpe sind wieder angekommen in der Band- und Modewaarenhandlung von

Robert Gebrüder,

auf dem Neumarkte, neben den Herren Gebr. Eckert.

**Häuserverkauf.** Ein Haus, für Metallarbeiter passend, eins mit Gewölbe und eins mit Garten in der Vorstadt, so wie ein städtisch eingerichtetes Landhaus sind zu verkaufen durch  
Notar Ehrlich, neue Straße Nr. 1098.

**Verkauf.** Selbstgefertigte Kugeln von Pock- und Weißbuchenholz, wie auch Kugel und Abschießbolzen von allen Größen findet man auf dem alten Neumarkte Nr. 659 bei dem  
Drechslermeister Kachler.

### Ein Kinderwagen

von Korbgestichte ist billig zu verkaufen durch den Lackirer Würz auf dem Kouge.

Zu verkaufen sind billig drei Bogelschnepfer im Hall'schen Zwinger bei dem Drechsler Hahn.

Zu verkaufen sind mehre Pferdegeschirre und ein Koffer mit Schrauben. Näheres Hilsche-Gasse Nr. 215.

### Dampfwagen-Cigarren,

eine colossale, aber ausgezeichnet feine Cigarre, das Stück für 2 Gr., empfohlen  
Gebrüder Tecklenburg.



### Pariser Herren-Cravaten

mit seidener Patent-Einlage, vom schwersten Atlas und Glacé de Londres, erhielten in aus-gezeichnet schöner Waare und empfohlen  
Gebrüder Tecklenburg.

### Stutz- und Taschenuhren

in schönster Auswahl empfiehlt billigt

J. B. Louis, Uhrmacher,  
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

### Pariser Tissu-Hüte für Herren

empfehlte als etwas außerordentlich Leichtes für den Sommer die Haug'sche Hutfabrik.

### Sommer-Cravaten,

à Stück 6 und 8 Gr., empfiehlt

August Frischelien, Petersstraße Nr. 37.

### Wattirte Bettdecken

in allen Größen empfiehlt

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

### Französische Stühle mit Strohsitz,

à 22 Thlr. das Duzend, sind zu haben bei

Theodor Holz, Tapezierer, Place de repos.

Zu kaufen gesucht wird gegen sofortige Baarzahlung ein Haus mittlerer Größe mit Garten durch

Adv. Nothe, Peterskirchhof, Hirsch, 2 Treppen.

Zu kaufen oder zu mieten gesucht wird eine gebrauchte Hobelbank. Von wem? erfährt man beim Hausmanne in Nr. 593.

Capitalgesuch. Zu erborgen gesucht werden zu Michaeli d. J. gegen  $3\frac{1}{2}\%$  Zinsen 20,000 Thlr. zur ersten Hypothek auf ein hiesiges bedeutendes Grundstück durch

Adv. Nothe, Peterskirchhof, Hirsch, 2 Treppen.

Capitalgesuch. Zu erste und alleinige Hypotheken gegen jura cessa werden 1500, 500 und 200 Thlr. zu 4 pCt. zu erborgen gesucht durch Notar Ehrlich, neue Straße Nr. 1098.

### Ein geschickter Steindrucker

kann sogleich engagiert werden bei Fr. Kräpfschmer & Böhme.

Gesucht werden einige Bursche zum Coloriren. Wo? erfährt man im Goldhahngäßchen, Salzmeße eine Treppe hoch, bei Mad. Thime.

Gesucht wird für eine junge Dame eine passende Reisegefellenschaft nach Kösen in Nr. 424, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinlich und ordnungsliebendes Dienstmädchen von gewissen Jahren in die Küche und zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen in Nr. 327.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen, welches ehrlich und fleißig, sich keiner häuslichen Arbeit schämt und gute Attestate aufzuweisen hat. Das Nähere ist zu erfahren Burgstraße Nr. 90, 2 Treppe.

Gesuch. Ein im Kochen, Feistzen und allen feinen weiblichen Arbeiten wohlverfahrenes Frauenzimmer, das auch gern bei einer Herrschaft mit auf Reisen gehen würde, sucht zu Johanni ein anderweites Unterkommen als Jungfer, Wirtschaftlerin, Jungemagd oder Köchin. Zu erfragen bei Dreybrodt, Quergasse Nr. 1245.

Gesucht wird in einer lebhaften Lage der Stadt ein Gewölbe, welches sich zu einem Tabaksgeschäfte eignet, wo möglich sogleich oder zu Johanni a. e. Näheres auf dem neuen Kirchhofe Nr. 262, 3 Treppen.

Vermiethung. Eine Stube nebst Alkoven, eine Treppe, vorn heraus, ist von jetzt an an einen ledigen Herrn alter Neumarkt Nr. 659 zu vermieten.

Eine Anzahl guter Flügel- und tafelförmiger **Pianoforte's** stehen zum Vermieten bereit in der Leihanstalt für Musik von C. A. Klemm, neuer Neumarkt, hohe Lillie No. 48.

### Vermiethung.

Zu vermieten ist zum festen Preise von 60 Thlen. jährlich sogleich ein meublirtes Zimmer nebst Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder Expedition. Das Nähere Grimma'sche Gasse Nr. 608, dritte Etage.

Vermiethung. Ein freundliches, völlig eingerichtetes Familienlogis im neuen Gebäude zu Pfaffendorf, bestehend in 5 heizbaren Piecen, Küche, Speisekammer, Bodentraum, Keller und Garten, sowohl zu einem angenehmen Sommeraufenthalt, als zum Bewohnen fürs ganze Jahr geeignet, ist von Johanni dieses Jahres oder sogleich zu beziehen, zu vermieten, und das Nähere im Comptoir der Kammgarnspinnerei zu erfragen.

Zu vermieten sind sogleich: 1) eine meublirte Stube mit Kammer in einem großen lebhaften Hofe für 32 Thlr. jährlich, 2) eine meublirte Stube vorn heraus, mit oder ohne Kammer, beides an ledige Herren, 3) ein Pianoforte von gutem Tone, 4) ein großer Keller, mit Weinlagern und Regalen versehen. Das Nähere daselbst Petersstraße Nr. 57, erste Etage.

\* \* Ein schönes gut meublirtes Zimmer mit Schlafgemach, gesund und angenehm gelegen, ist an einen anständigen soliden Herrn zu Johanni oder auch sofort billig zu vermieten. Näheres in Langens Garten am Windmühlenthore.

\* \* In der Stadt wird eine 1ste Etage, vorn heraus, zu einem Waarenlager und Verkaufslocale, in frequenter Lage, im Preise von 250 bis 350 Thlr. jährlicher Miete je eher je lieber zu mieten gesucht durch das Local-Comptoir für Leipzig von T. W. Fischer.

Zu vermieten sind sofort in der Tuchhalle Nr. 212 mehre vorn heraus und neben einander gelegene Stuben nebst Kammer, sämmtlich mit Meubles. Das Nähere beim Hausmanne Herrn Hähle daselbst.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer mit oder ohne Meubles, sogleich oder zum 1. Juli zu beziehen. In Nr. 870, im Seitengebäude 2 Treppen hoch, rechts, zu erfragen.

Zu vermieten ist von jetzt oder von Michaeli an die dritte Etage in Nr. 275 am neuen Kirchhofe. Die näheren Bedingungen sind zu erfragen ebendasselbst, erste Etage.

Zu vermieten steht sofort eine freundliche meublirte Stube an einen ledigen Herrn. Nähere Auskunft darüber am neuen Kirchhofe Nr. 262, 3 Treppen.

Zu vermieten ist billig nächste Johanni oder sogleich eine freundliche gut ausmeublirte Stube mit Schlafbehältniß, mit Aussicht nach dem Markte und Theaterplatz, an Studierende: Hainstraße Nr. 342, 4. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaeli d. J. die 3te Etage, vorn heraus, mit oder ohne Meublements, in der Stadt Wien. Näheres bei Gustav Sander.

Zu vermieten ist sofort die 2. aus 8 Stuben nebst Zubehör bestehende Etage eines in der Stadt an der Promenade gelegenen neuen Hauses durch

Adv. Uhlmann, Reichstraße Nr. 546.

### Concert im Locale des Herrn Bonorand am Eingange des Rosenthales

bei günstiger Witterung heute, Montag den 11. Juni. Zu dessen Besuche ladet ergebenst ein Anfang 5 Uhr. das vereinigte Stadtmusikchor.

### Concert = Anzeige.

Heute, den 11. Juni, so wie alle Montage, starkbesetzte Concertmusik auf der großen Funkenburg.

J. G. Hauschild.

### Einladung

zur Tanzmusik heute im Gasthose zu Lindenau. Das Musikchor von Hauschild.

### Thonberg.

Einem hochverehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß heute, Montag den 11. Juni, das erste Concert statt findet, welches diesen Sommer hindurch allwöchentlich an genanntem Tage seinen Fortgang hat. Mit warmen Speisen und guten Getränken werde ich bestens bedienen und bitte um recht zahlreichen Besuch. E. Sander.

\* Wie früher, werden auch diesen Sommer die Concerte im Garten des Thonberges durch des Unterzeichneten Musikchor besetzt werden. Derselbe wird bemüht sein, ein musikalisch bedientes Publicum durch gute Wahl und Ausführung der Musikstücke recht angenehm zu unterhalten. Julius Kopisch.

Einladung. Heute früh 4 1/2 Uhr ladet zu Spektakeln ergebenst ein Butter, neuer Neumarkt. Auch ist daselbst sogleich eine gute Schlafstelle offen.

**Einladung.** Mit obrigkeitlicher Bewilligung wird Unterzeichnetem einem hochzuverehrenden Publicum (in hier noch nicht gesehene mechanisches Kunstwerk, die Leidensgeschichte Jesu, mit Choralmusik begleitet, die Ehre haben vorzustellen. Da mein Aufenthalt hier selbst nur von kurzer Dauer sein wird, so lade ich ein hochgeehrtes Publicum höflichst ein, mich während d. selben recht zahlreich mit seiner Gegenwart zu beehren, um so mehr, da ich versichern kann, daß gewiß Niemand den Det des Anschauens unbefriedigt verlassen wird. Die Aufstellung ist im Schneider-Innungssaale am Thomaskirchhofe, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, wenn Theatervorstellung, außerdem bis 9 Uhr. Eintrittspreis: Erster Platz 4 Gr., zweiter Platz 2 Gr. Kinder zahlen die Hälfte.

Wollen jedoch einzelne Personen mein Kunstwerk in Augenschein nehmen, so kann ich dasselbe nicht unter 6 Gr. in Verwahrung geben.  
E. G. Just.

**Einladung.** Zum Schlachtfeste heute im Gasthose zu Lindenau ladet ergebenst ein  
Fr. Dettel.

**Einladung.** Heute, Montag den 11. d. M., ladet seine geehrten Gäste und Könner zu Weiße und Schweinsknöchelchen mit Klößen ganz ergebenst ein  
Wahle, vord. Brandvorwerk.

\* Heute, den 11. Juni, wird zu Eutrichsch in der Gosen-schenke frische Wurst und Wessuppe verspiest.  
E. Heinze.

**Einladung.** Heute, als den 11. Juni, ladet zu Wessuppe und frischer Wurst nebst Tanzmusik ergebenst ein  
Eutrichsch.  
A. Lindner.

**Einladung.** Heute, Montag, ist in der grünen Schenke sehr gut besetzte Tanzmusik. Es ladet hierzu ganz ergebenst ein  
Herrmann Friedel, Tanzmeister.

Gefunden wurde am ersten Pfingstfeiertage auf dem Lindenauer Wege ein Strickbeutel. Abzuholen in der Handlung von  
Friedr. Bernh. Schwabe.

Verloren wurde Nr. 9159, 1/2-Los, vor dessen Ankaufe gewarnt wird.

**Sporzettel vom 10. Juni.**

**Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.**

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**  
Fr. Pastor Stephan, nebst Tochter, v. Tschirne, bei Stephaal.  
Dr. Stadtrath D. Seeburg, v. hier, v. Dresden zurück.  
Die Breslauer fahr. Post.

**P a l l e ' s c h e s T h o r .**  
Dr. S. Perint. Wetland, nebst Familie, v. Poritz, im Palmbaume.  
Dr. Doerk v. Tolkol, Fldgels-Ajut. Sr. k. k. russ. Majestät, von Petersburg, pass. d. Dr. Odligreis. Troigsch, von Magdeburg, bei Troigsch. Dr. Secret. Hofmann, v. Borge, in St. Berlin.  
Die Braunschweiger Post, 112 Uhr.

Auf der Hamburger Eilpost, um 4 Uhr: Dr. Rsm. Berner, v. hier, v. Hamburg zurück.  
Dr. Walter Brach, v. hier, v. Delitzsch zurück.  
Dr. v. Rennenkampff, wirkl. Staatsrath, v. Riga, pass. durch.

**K a n n ä d t e r T h o r .**  
Mad. Albert, von Dresden, im Palmbaume. Dem. Puschmann, von Weisensfeld, bei D. Rülting. Dr. Renteneinnehmer Stabe, v. Stollberg, im Hotel de Pologne. Dem. Fort u. Potter, v. London, im S. de Saxe u. pass. durch Mad. Godet u. Diles Colain u. Mercet, v. Neuenburg, im Hotel de Pologne.

**H o s p i t a l t h o r .**  
Auf der Dresdener Eilpost, 17 Uhr: Dr. Rsm. Ulrich, v. hier, von Dresden zurück.

**Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.**

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**  
Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Rector Borch, v. Christiania, u. Dr. Justizrath Winter, v. Berlin, unbestimmt, Dr. Def. Eisen-schmidt, v. Freiburg, in der Laute.  
Auf der Eilbürger Dilligence: Dr. Regler-Rath Fleischhauer, von Merseburg, unbestimmt.  
Die Frankfurter Eilpost.

**P a l l e ' s c h e s T h o r .**  
Dr. Amtm. Friedrich, v. Köthen, unbestimmt.  
Hrn. Prescott u. Michelson, v. London, im Hotel de Saxe.

**K a n n ä d t e r T h o r .**  
Auf der Merseburger Post, 19 Uhr: Dr. Rsm. Korb, v. Chemnitz, v. d. Petersthor.  
Auf der Pegauer Post, um 8 Uhr: Dr. Pölgcommis Krobisch, von Zeitz, bei Krobisch.  
Dr. Finanzsecretar Pöb, nebst Familie, v. Gotha, im Hotel de Bav.

**H o s p i t a l t h o r .**  
Auf der Nürnbergener Eilpost, um 7 Uhr: Dr. D. Ramshorn u. Dr. Rsm. Löcher, v. hier, v. Altenburg u. Chemnitz zurück. Dr. Rsm. Falzer, v. Ribnitz, im Hotel de Baviere, u. Dr. Pölgreis. Sch, v. Köln, unbestimmt.  
Auf der Freiburger Post, um 8 Uhr: Dr. Commis Gülke, von hier, v. Waldheim zurück, Dr. Def. Berw. Baumann, von Belgershain, im Einhorne, Dr. Rsm. Art, v. Döbeln, u. Dr. Postverw. Schneider, v. Bauen, unbestimmt.  
Die Grimma'sche Journaliere, 19 Uhr.

**Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.**

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**  
Dr. Accessit Krepshmar u. Dem. Sippe, v. hier, v. Königsbrück und Dschop zurück.  
Hrn. Rst. Salomon u. Sedler, v. Wilschauer u. Sklow, im Ringe.

**P a l l e ' s c h e s T h o r .**  
Auf der Köthener Post, um 11 Uhr: Dr. Starren u. Mad. D'Kells, v. London, unbestimmt

Dr. Rsm. Michels, v. Köln, u. Dem. Schlotka, Schausp., v. Berlin, in St. Hamburg. Ihre Durchl. die Frau Fürstin v. Schönburg, v. Berlin, in Reichels Garten. Dr. Collegialrath D. v. Göbel, von Corpas, in Nr. 418. Dr. Graf v. Alstedt, v. Berlin, im Plumben. Mad. Reichardt, v. hier, v. Ragsbn zurück. Dr. Hofrath Sahm, nebst Gemahlin, v. Königsberg, pass. durch. Fr. Präsid. v. Albert, nebst Tochter, v. Köthen, bei Förker.

Auf der Berliner Eilpost, um 1 Uhr: Dem. Kleinstenber, v. Jella, Dr. Kleuten, v. Jähr, v. Delitzsch, Dr. Rittergutsbes. Anger, von Eptbra, Dr. Rsm. Derrig u. Dr. Hauptm. v. Pate, von Berlin, pass. durch, Dr. Pölgreis. Weit u. Dr. Cand. Bernhard, v. hier, von Berlin zurück, Dem. Bertuch, von Berlin, in St. Wien. Dr. Oberamt. Richter, v. Wörlitz, in St. Berlin, Dr. Günther, von hier, v. Dessau zurück, u. Dr. Prof. D. Braun, von Rom, unbest. Dr. Gatsch. Jelowati, v. Kiew, unbest.  
Dr. Oberst v. Rauch, v. Keilin, pass. durch.

**K a n n ä d t e r T h o r .**  
Dr. Pölgcommis Hellmann, v. peidingsfeld, im Palmbaume.  
**P e t e r s t h o r .**  
Dr. Rittergutsbes. Kunz, v. Wilschütz, in der Lohen Pittie.  
Hrn. Stud. Veiland u. Müller, v. hier, v. Gera zurück.  
Dr. Amtm. Richter, v. Borna, pass. durch.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**  
Dem. Ott u. Dr. Stud. v. Linnenfeld, v. hier.  
Auf der Dresdener Eilpost: Dr. Rsm. Richter, Dr. Prof. Fleck und Dr. D. Etübel, v. hier, Dr. Ritter v. Moro, v. Bietring, unbest.

**P a l l e ' s c h e s T h o r .**  
Hrn. Rst. Albrecht u. Breslauer, v. Dessau, pass. durch.

**K a n n ä d t e r T h o r .**  
Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Ringelhardt, Theaterdir., v. hier, v. Weimar zurück. Dr. Graf v. Frankenberg von Prestau, u. Dr. Lieuten. Graf v. Bartenleben, v. Düsseldorf, unbestimmt.  
Auf der Kasseler Post, 14 Uhr: Hrn. Rst. Blachstein u. Nuggle, von Mühlhausen u. Schmidlein in St. Hamburg  
Dr. Kammerhr. Freihr. v. Könnert, nebst Gemahlin, v. Eisenf., u. Dr. Rsm. Krosta, v. Erfurt, unbest. Dr. Tänzer, von Gartensberga, bei D. Kind. Mad. Böhme, v. Dresden, im Hotel de Pol.  
Dem. Jungblut, v. hier, v. Weisensfeld zurück.

**P e t e r s t h o r .**  
Dr. Hoftheater-Intendant v. Küstner, v. München, bei Limburger.  
**H o s p i t a l t h o r .**  
Dr. Def. Hecher, v. Bernsbach, bei Hecher.  
Dr. M. Herold, v. hier, v. Rochlitz zurück.

**B a h n h o f .**

Zweite Fahrt von gestern, Nachmittags 3 Uhr: Dem. Göfel, nebst Schwestern, v. Gotha, unbestimmt.  
Zweite Fahrt um 10 Uhr: Hrn. Gutsbes. Schwieps u. Gieske, u. Dr. Pfarrer Bergmann, v. Neunitz u. Reichenbach, Hrn. Rst. Wankl, Lorenz u. Schwerdfeger, v. Eilenburg, unbestimmt, u. Dr. Gutsbes. Rathe, v. Liebenwerda, pass. durch.  
Dritte Fahrt, 11 Uhr: Dr. Apotheker Klingmann, v. Halle, u. Dr. Graveur Weber, v. Mühlhausen, unbestimmt.